

## LESERBRIEFE



### TIERRECHTE MISSACHTET

Wie schaffen Sie das: Bei so viel Expertise das Wort Tierrechte stur zu vermeiden? Für trivialste Interessen der Menschen (gewohnter Geschmack) opfern wir die vitalen, zentralen Interessen vermeintlichen Nutzviehs, die nicht anders gestaltet sind als unsere Kerninteressen:

körperliche Unversehrtheit und ein glückliches Leben. Tierfreunde wissen das doch aus eigener Erfahrung. Wenn wir so tun, als könnten profitable Haltung und Schlachthof mit Tierwohl vereinbar und irgendwie »tiergerecht« durchführbar sein, ist das nicht wahr. In einem der besten Bücher über Gerechtigkeit schreibt Will Kymlicka, Professor für Politische Philosophie: »Unverletzliche Rechte sind kein Preis, der dem Individuum oder der Spezies verliehen wird, die auf einer Skala kognitiver Fähigkeiten am besten abschneidet, sondern eine Anerkennung des Faktums, dass wir Subjektivität haben, das wiederum die Anerkennung nach sich ziehen sollte, dass wir unser eigenes Leben zu führen haben.« Eine eigene Sicht aufs Leben, eigenes Wohl und Wehe – das meint Subjektivität. Wie andere Experten auch spricht er von Tieren als Personen. Wir könnten die zig Milliarden EU-Agrarsubventionen nutzen, um Bauern zu entschädigen, die aus der Massenvernichtung von Tierpersonen aussteigen wollen. Im Übrigen ist jeder Einkaufszettel ein Stimmzettel. Allein die Plattform chefkoch.de kennt über 17 000 vegane Rezepte. Wir beschreiben uns selbst so gern als human, vernünftig, tierliebend und moralfähig. Also was hält uns auf?

Ute Esselmann, Bielefeld

### RISKANTE ATOMKRAFT

Weil im Rahmen der Klimawandel-Diskussion wieder verstärkt die Atomkraft als Alternative angepriesen wird: Kernkraftwerke brauchen Kühlwasser. Selbst nach ihrem Abschalten müssen die Brennstäbe noch mindestens fünf Jahre gekühlt werden. Das Wasser dafür wird dem Fluss entnommen, an dem das Kraftwerk liegt. Schon zwei Dürrejahre wie 2018 nacheinander könnten die Kühlung ernstlich gefährden.



### SCHREIBEN SIE UNS!

redaktion@bund.net

Die Redaktion freut sich über jede Zuschrift (Betreff bitte: »Leserbrief«), behält sich aber Kürzungen vor. Eine erweiterte Auswahl von Leserbriefen finden Sie unter [www.bund.net/bundmagazin](http://www.bund.net/bundmagazin) – etwa vier Wochen nach Erscheinen jeder neuen Ausgabe.

Das Wetter hat abnorme Züge angenommen. Der Grund dafür ist das fortschreitende Schmelzen des arktischen Meereises. Vorbei die Zeiten, als das dicke Meereis wie ein kalter Kontinent wirkte. (...) Nach 30 Jahren, in denen uns der Weltklimarat mehr oder weniger fruchtlos gewarnt hat, sind die katastrophalen Entwicklungen nun für jedermann erkennbar. Atomkraft verträgt sich damit nun wirklich nicht.

Ursula Heidrich, Frankfurt

### BEDROHLICHES 5G

Ich bin ziemlich entsetzt, dass das neue BUNDmagazin mit keinem Wort die weltweit größte Bedrohung für Mensch und Natur erwähnt: den Aufbau des neuen Mobilfunkstandards 5G. Ich finde es nahezu skandalös, dass der BUND dieses Thema ignoriert. Sie haben fast 500 000 Mitglieder und die Pflicht, die Menschen aufzuklären. Alle anderen Umweltthemen werden aufgegriffen und kompetent betrachtet, nur wo akuter Handlungsbedarf angezeigt ist, wird geschwiegen. Das kann es nicht sein.

Renate Meyer, Hamburg

*Für die größte Bedrohung halten wir 5G nicht. Doch ist der BUND dran am Thema. So forderten wir Mitte März die Bundesregierung auf, mögliche gesundheitliche Risiken von 5G vor dem Ausbau zu erforschen. Und zu prüfen, wie viele neue Sendemasten wirklich benötigt werden. Siehe: [www.bund.net/pressemitteilungen](http://www.bund.net/pressemitteilungen)*

### NEUE GENTECHNIKEN: PRO UND CONTRA

In Ihrem Artikel »Neue Verfahren – alte Versprechen« setzen Sie die Genschere »Crispr Cas« mit konventionellen Methoden der Gentechnik gleich. Damit bin ich nicht einverstanden. Die bisherigen Methoden stellen ein unkalkulierbares Gesundheitsrisiko dar, weil das Einschleusen von fremdem Erbgut in einen Organismus zu nicht absehbaren Interaktionen mit Eigenschaften des Erbguts dieses Organismus führen könnte. Darüber weiß man einfach zu wenig.

Crispr Cas dagegen schleust keine fremden Erbgutschnipsel ein, sondern verändert gezielt das Erbgut eines Organismus, simuliert also eine natürliche Mutation. Damit beschleunigt das Verfahren lediglich die Grundlagen jeder Züchtung, die nicht auf gezielte Selektion setzt, sondern auf zufällige Mutationen. Viele Nahrungsmittel (wie Rosenkohl) sind durch zufällige Mutationen entstanden. Das verheerende Urteil des EuGH, das Crispr Cas in einen Topf mit anderen Gentechniken wirft, wurde von fast allen Wissenschaftlern heftig kritisiert.

Wir vom BUND sind doch nicht einfach fortschrittsfeindlich!? Ich erinnere mich daran, dass die Grünen in den 80er Jahren mal vor den gefährlichen Folgen der Computerisierung warnten!

Hermann Kolbe, Winterbach

Der BUND setzt sich für einen Fortschritt ein, der die Interessen und die Wahlfreiheit der Bürger\*innen respektiert, der Umweltschutz ermöglicht, unsere Natur bewahrt und das Vorsorgeprinzip respektiert. Darum sind wir auch für die Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit gentechnisch veränderter Organismen, die mit neuen Gentechniken erzeugt wurden. Denn auch über die Effekte von Crispr Cas und die dadurch angestoßenen Interaktionen auf Genebene wissen wir noch viel zu wenig.

Zudem sind die neuen Techniken eine mächtige Waffe. Die Tiefe und Anzahl der Veränderungen im Genom kann weit über das hinausgehen, was in der Züchtung mit chemisch oder physikalisch angestobener Mutagenese erreicht wird. Und natürlich lassen sich auch mit den neuen Techniken fremde Gene oder Genabschnitte ins Genom anderer Arten einbauen. Ein pauschales Ja zu den neuen Techniken wird deshalb dem, was damit im Erbgut angerichtet werden kann, sicher nicht gerecht.

Schließlich: Wer profitiert von den neuen Techniken? Und sind sie geeignet, ökologisch positiv zu wirken? Die ersten marktreifen Erzeugnisse sind hauptsächlich wieder pestizidresistent (heißt: ihr Anbau geht einher mit massivem Pestizideinsatz); weitere angestrebte Eigenschaften setzen so tiefe Eingriffe voraus, dass

die erzeugten Organismen sowieso unters Gentechnikrecht fallen müssten. Für eine Agrarwende, wie sie der BUND anstrebt, bräuchten wir also andere Instrumente. (Daniela Wannemacher, BUND)

### FAULER KOHLEKOMPROMISS

Kompromiss hin oder her, dieses Ergebnis ist bescheiden. Naturschutzverbände malen ständig die Katastrophe an die Wand – zu Recht. Und dann so was. Was soll man Ihnen noch glauben? Mit »Ja aber/sollte/wäre« ist nichts aufzuhalten. Auch ein früherer Kohleausstieg ist ja schon ein Kompromiss. Das Zeitfenster für ausschließlich nachhaltiges Handeln ist in den 80er Jahren abgelaufen (Club of Rome). Und nun? Die Kompromisspolitik hat uns in diesen Zustand unserer Lebensgrundlagen gebracht!

Walter-H. Koblanck, Dassendorf

Das Ja der am Kohlekompromiss beteiligten Umweltverbände BUND, DNR und Greenpeace kann ich nicht befürworten. Sie sollten mehr Konfliktbereitschaft zeigen, noch kämpferischer vorgehen und sprachlich den Ton verschärfen. Unsere Gegner sind da auch alles andere als zimperlich.

Karl Josef Knoppik, Meschede



## AKTIV AUF INSTAGRAM

Der BUND setzt auf Instagram den Umwelt- und Naturschutz ins Bild.



Werden Sie Follower von [@bund\\_bundesverband](https://www.instagram.com/bund_bundesverband)

## Schmelzfeuer

Stilvoll Kerzen recyceln



Zu bestellen bei  
[www.bundladen.de](http://www.bundladen.de)

**DENK**

+49 (0)9563 513320  
[www.denk-keramik.de](http://www.denk-keramik.de)

# MARKTPLATZ

## FERIEN

### DEUTSCHLAND

#### FeWo im Herzen

##### Schwansens/Ostsee

zw. Waabs u. Eckernförde, 75 qm f. 2–3 Pers. Voll ausgestattet., Wäsche inkl. 38 €/Nacht, U. Trautrimms  
**Tel. 0 43 52/9 56 41 30**

#### 5\*- Ferienhaus in Heiligenhafen (Ostsee)

Direkt an der Ostsee + NSG Graswarder, traumhafte Panoramablicke, bis 8 Pers., rollstuhlgerecht, Hunde erlaubt.  
[www.ostsee-ferienhaus-heiligenhafen.de](http://www.ostsee-ferienhaus-heiligenhafen.de)

#### Urlaub am Bodensee

in Naturholz-Zirbenzimmer, Nichtraucherbetrieb, Gästehaus und Islandpferde-Gestüt, Bachäckerhof  
**Tel. 0 17 04/38 35 76**  
[www.bachaeckerhof.de](http://www.bachaeckerhof.de)

#### Südostrügen/Mönchgut

Sanierte FeWo für 2–4 P. in absolut ruhiger Lage am Biosphärenreservat, 250 m zum Strand, gr. Garten  
**Tel. 0 34 73/91 15 41**  
[www.ferienwohnung-irmgard-thiessow.de](http://www.ferienwohnung-irmgard-thiessow.de)

#### Urlaub unter Obstbäumen

in Flensburger Fördenähe FeWo und -haus von 2 bis 10 Pers. am Obstmuseum und Naturschutzgebiet  
**Tel. 0 46 35/27 45**  
[www.urlaub-im-alten-apfelgarten.de](http://www.urlaub-im-alten-apfelgarten.de)

### Wendland

Biosphärenreservat Elbtalau u. Nehmitzer Heide, 2 gemütliche Holzhäuser für 3 u. 4 Personen in Gartow am See, wo die Zugvögel rasteten, der Kranich brütet, der Biber zu Hause ist.  
**Tel. 0 58 46/3 03 31 85**  
[e.topeters@gmx.de](mailto:e.topeters@gmx.de)

### Mal Nordsee?

Nähe St. Peter Ording, FeWo für kurz entschlossene Naturfreunde, ab 40 € pro Tag inkl. NK, NR, Kind und Hund willkommen. Termine frei.  
**Tel. 0 48 62/80 52**

### BioHotel Burg Lenzen an der Elbe

Unterwegs im Land der Störche und Kraniche 2 Ü/HP, Lunchpaket, Leihfahrrad ab 144 € pro Pers. / Kinder ab 3 J. 72 €.  
**Tel. 03 87 92/5 07 83 00**  
[www.burghotel-lenzen.de](http://www.burghotel-lenzen.de)

### Historisches Backhaus

als Ferienhaus im Hunsrück, Moselnähe, behagliche Einrichtung, idyllische Lage, Bach, Wiesen, Wald.  
**Tel. 0 65 43/97 55**  
[www.bleesmuehle.de](http://www.bleesmuehle.de)

### Die Perle der

#### Chiemgauer Alpen

Aus der Türe der FeWo zum Wandern und Klettern zu Hochplatte, Kampenwand, Geigelstein + Badeseesee. Absolut ruhige Alleinlage am Waldrand mit Blick auf den Wilden Kaiser.  
**Tel. 0 86 49/98 50 82**  
[www.zellerhof.de](http://www.zellerhof.de)

#### Nordsee, Dithmarschen

Stilvolles NR-FH Am Vogelberg aus 19. Jh., aufwendig renoviert, 2–8 Pers., ab 74 €/Tag.  
**Tel. 0 48 32/62 25**  
[www.meine-nordsee.de](http://www.meine-nordsee.de)

#### Rügen für Naturfreunde!

Ferienhaus + FeWos in traumhafter Lage im Biosphärenreservat nahe Putbus + Bodden.  
**Tel. 03 83 01/8 83 24**  
[www.in-den-goorwiesen.de](http://www.in-den-goorwiesen.de)

### ITALIEN

#### Zw. Lucca/Florenz

casa rustica, gr. Garten, Pool, Weitblick, 46–58 €/Tag  
**Tel. 01 76/96 34 91 37**  
[www.casarustica-lampo.de](http://www.casarustica-lampo.de)

#### Ortasee/Norditalien

Genießen, Wandern, Dolce Vita ... Private FeWos für 2–6 Pers. 290–660,- €/Wo. An NR. Hunde willkommen.  
**Tel. 00 41 79/2 08 98 02**  
[www.ortasee.info](http://www.ortasee.info)

### ÖSTERREICH

#### Auszeit am Millstätter See

100 m über dem glitzernden Wasser, Ruhelage am Wald: 2 moderne FeWos mit traumhaftem Panoramablick; Wanderwege vom Haus; Strandbad + Badehaus fußläufig; im Winter Ski; Yoga-Studio im Haus; spez. Yogawochen z. B. im Herbst, zum Jahreswechsel + Ostern.  
**Tel. 00 43 6 64/2 83 68 97**  
[www.fewo-weinleiten.at](http://www.fewo-weinleiten.at)  
[www.yoga-weinleiten.at](http://www.yoga-weinleiten.at)

### PORTUGAL

#### Algarve

2 km vom Strand, idyllisches Landhaus, sehr ruhig, große Terrasse, Grundstück mit alten Bäumen, Räder, 4 Zimmer, 2 Bäder, 2–6 Personen  
[www.rafoia.de](http://www.rafoia.de)

## STELLENMARKT

### Umweltschutz beginnt im Bad!

Machen Sie mit, die tägliche Tankerkatastrophe zu vermeiden.  
[www.team-cd.com](http://www.team-cd.com)

**genug!**  
 Es ist Zeit zu handeln.  
 Klimawandel stoppen.  
 Leben ändern.  
[www.genug.de](http://www.genug.de)

Nächster Anzeigenschluss 1.7.2019

[www.bund-kleinanzeigen.de](http://www.bund-kleinanzeigen.de) • Tel. 030/28018-145

## VERKAUF

### Dachfläche

ab 200 qm oder Grundstück am Bahngleis/Autobahn für die Errichtung einer PV Anlage gesucht.

Tel. 01 73/6 97 95 68

### Schöne Apartments

im Bayerischen Wald ab 49.000 €, in herrlicher gelegener Villa-Gutshof.de zu verkaufen. BJ 1996, möbliert, mit bis zu 4,3 % Rendite

Tel. 01 73/6 97 95 68

## VERSCHIEDENES

### Mitradler\*in fürs

#### Grüne Band gesucht,

von begeistertem Radfahrer (41), m., auf dem Grünen Band von Lübeck/Ostsee bis in den Harz, von Anfang bis Mitte Juli 2019

Tel. 07 61/8 88 50 49

kostiaswm@gmx.de

### Hochgras-Mäher

Kreismäher + Mulchmäher für Streuobstwiesen, Biotop- u. Landschaftspflege  
Viele Modelle  
ab 1.145,- €



inkl. MwSt.

www.vielitz.de Qualität seit 1959  
Tel.: 0421-633025 E-Mail: info@vielitz.de

### Als Erste reisten wir

als Paar mit dem Fahrrad um die Welt. Unser Buch »Wanderer auf vielen Straßen« beschreibt dieses Abenteuer durch Asien, Nord- bis Südamerika auf 352 S. mit 289 Abb. und Routen. Umweltfreundliche 48.500 km von 1966 bis 1970.

Für 20 Euro frei Haus bestellen! Wolf-Dieter + Wilma Ahlborn, Heilbronn  
Tel. 0 71 31/62 60 20  
wolfahlborn@t-online.de

### Zurück zur Natur im Großraum Bad Kreuznach

WHG in ehem. Bauernhaus, ca. 130 qm, 6 Zi/K/2B, 1 ha Garten direkt am Haus, Quelle, 2 Teiche, Grillplatz, Nebengebäude, 490 € Kaltmiete  
www.gartentraum-wibo.de

### Vermiete möbl. Studio 35 qm ländlich

Fränk. Schweiz (91245/91322): 62, w, suche NR+Natur-Frau. Gemeinsam: Meditationsraum, Pflege Garten-Haus-2 Katzen.  
Miete nach Absprache.  
Tel. 01 63/1 64 08 56  
info@vipassana-nuernberg.de

**BUNDladen**  
Schönes kaufen, Gutes tun!

Sonnenglas  
Nr. 33088  
29,90,- EUR

bundladen.de · bestellung@bundladen.de · T (0 30) 2 75 86-4 80

**ökologische Infostände & Marktstände**

16845 Rohrlack www.klipklap.de 033928 239890

**BUND-Reisen**  
Nah dran. Natur erleben und verstehen

**BUND** Naturschutz in Bayern e.V. **QBUND** Jugend der Natur erleben

In Kleingruppen unter qualifizierter Leitung in den schönsten Ecken Europas unterwegs.

Katalog anfordern unter:  
info@bund-reisen.de oder 09 11-5 88 88 20

**Manfred Mistkäfer Magazin**  
Das Naturmagazin für Kinder

Das Magazin für Kinder von 8 bis 12 Jahren erscheint vier mal im Jahr. Jede Ausgabe enthält ein Begleitheft für Erwachsene.  
Infos und Bestellung unter [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de) oder Telefon: 0711/619 70-24

Die Geschenk-idee!  
Ein Abo kostet nur 16 € im Jahr

Ein Abonnement kostet 16 €/Jahr. Ab 10 Bestellungen 12 € bei gleicher Lieferadresse.

**BUNDjugend**  
YOUNG FRIENDS OF THE EARTH

## MEDIEN



**ZÄHMT DIE WIRTSCHAFT**  
**Ohne bürgerliche Einmischung**  
**werden wir die Gier nicht stoppen**  
**Peter Grassmann**

2019, 256 Seiten, 22 €, Westend

**Klare Regeln nötig**  
 Es sind ungewöhnliche Töne für einen ehemaligen Topmanager: Peter Grassmann spricht von einem mörderischen Wirtschaftssystem. Die Klimakatastrophe und das Artensterben seien ein Signal, dass wir einen Krieg gegen alles Leben führten. In seinem Buch »Zähmt die Wirtschaft« geht Grassmann hart ins Gericht mit den Lobbyisten der Konzerne. Was er dann als Lösungen bietet, bleiben jedoch relativ handzahn. So fordert er zwar klare Regeln für die Marktwirtschaft. Doch hält er es für realistischer, wenn die Zivilgesellschaft diese Regeln gemeinsam mit der Wirtschaft und ihren Verbänden erarbeitet. Ob eine solche Selbstregulierung angesichts der drastischen Probleme wirklich zum Ziel führt? Wie schwierig Fortschritte beim Klimaschutz sind, wenn die Wirtschaft mit am Tisch sitzt, hat die Kohlekommission erst unlängst gezeigt.



**PLASTIKSPARBUCH**

2019, 288 Seiten, 16,95 €, smarticular

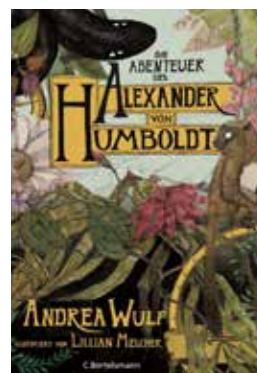
**Plastik raus!**  
 Kunststoffe sind ein großes Problem für unsere Umwelt. Die Devise lautet darum: weniger Plastik verbrauchen! Doch wo beginnen? Hier setzt das »Plastiksparbuch« an, mit über 300 nachhaltigen Alternativen und Ideen, wie wir der Plastikflut entkommen. Ohne erhobenen Zeigefinger liefert das Team hinter dem Ideenportal smarticular.net alltagstaugliche Hilfen für den Plastikverzicht, etwa beim Einkauf oder im Haushalt. Vorab wird knapp und verständlich erklärt, wo Plastik besonders problematisch und leicht zu vermeiden ist. Die vielen Hinweise und Rezepte laden dazu ein, aktiv zu werden. Sie wurden von Nutzer\*innen des Portals bereits ausgiebig erprobt. Mit Tipps von Kastanien als Waschmittel bis Natron als Deodorant regt das Plastiksparbuch ganz allgemein zu nachhaltigerem Konsum an. Ein Angebot für alle, die weniger Plastik verbrauchen wollen.



**SPIEL DES LEBENS**  
**Wie der Mensch die Natur**  
**und sich selbst zähmte**  
**Alice Roberts**

2019, 374 Seiten, 24 €, wbg Theiss

**Voller Einblicke**  
 Wer wissen will, wie die Menschheitsgeschichte, die Kulturen und die Domestizierung der Arten zusammenhängen, dem sei die Lektüre des Buches »Spiel des Lebens« empfohlen. Alice Roberts nimmt uns mit auf eine spannende Reise zu den Anfängen unserer Ernährung. Die Professorin, Anthropologin und BBC-Moderatorin verfolgt dabei zehn Pflanzen und Tiere von ihrem Ursprung bis hinein in die Supermarktregale von heute. Sie berichtet, wie Hunde mit den ersten Jägern mitliefen; wie Reis, Rinder und Weizen sich mit den ersten Bauern ausbreiteten; und wie Kartoffeln und Mais über den Atlantik nach Europa gelangten. Dabei erzählt Roberts stets wissenschaftlich verständlich und in spannenden Geschichten. Ein Buch, das vielfache Einblicke gewährt – ob in die Höhlen der Neandertaler oder die Labore der Gentechnik-Industrie.



**DIE ABENTEUER**  
**DES A. VON HUMBOLDT**  
**Andrea Wulf**

2019, 272 Seiten, 28 €, C. Bertelsmann

**Entdeckungsreise mal anders**  
 Mit seinen enorm vielseitigen Interessen und seinem visionären Naturverständnis gilt Alexander von Humboldt als ein Vorreiter des Umweltschutzes. Schon vor über 200 Jahren erkannte er die fatalen Folgen von Abholzung und Monokulturen oder die Gefahr eines Klimawandels. Indem er unterschiedlichste Bereiche der Wissenschaft verknüpfte, verstand er die Erde als ein vernetztes Ganzes. Die Humboldt-Biografin Andrea Wulf erzählt in diesem reich illustrierten Buch seine Expedition nach Südamerika – anhand dessen, was Humboldt in seinen Tagebüchern vermerkte. Dank der sinnlichen Zeichnungen von Lilian Melcher entfaltet sich ein persönlich gefärbtes Panorama der vielen Abenteuer auf dieser Reise. Ein Werk für Jung und Alt, das Lust am Entdecken weckt und Humboldts Forschungsarbeit wunderbar veranschaulicht.

## MEDIEN

### ERDE AM LIMIT

Bereits vor zwei Wochen, am 3. Mai, war diesmal der nationale Erdüberlastungstag, nach bloß einem Drittel des Jahres. Mit jenem Frühlingstag hatte Deutschland schon alle natürlichen Ressourcen verbraucht, die uns der Planet binnen einem Jahr zur Verfügung stellen kann. Seitdem leben wir auf Pump.

Der globale Überlastungstag wird dann wohl Ende Juli folgen. Am weltweiten Raubbau trifft Deutschland eine gehörige Verantwortung: Hierzulande beanspruchen wir mehr als das Dreifache von Ressourcen wie Holz, Wasser, Fisch oder Ackerland, als uns anteilig zusteht. Doch es geht auch anders! Warum es an der Zeit ist, endlich zu handeln, was jede\*r einzelne tun kann und womit die Politik anfangen muss, zeigt der Flyer von BUNDjugend und BUND.

**i MEHR ZUM THEMA**  
Bezug von Einzelexemplaren gratis: [bundladen@bund.net](mailto:bundladen@bund.net), Tel. 0 30/2 75 86-4 80. Zum Download gibt es den Flyer unter: [www.bund.net/erde-am-limit](http://www.bund.net/erde-am-limit)



### KLIMAWENDE VON UNTEN

Beim Kampf gegen die Erdüberhitzung ist vor allem die internationale Politik gefragt. Oder? Klar ist: Ob auf globalen Klimakonferenzen oder nationaler Ebene – es passiert zu wenig.

Ein neues, vom BUND mitfinanziertes Handbuch richtet sich nun an all jene, die selbst helfen wollen, das Klima zu retten. Denn konkret muss sich die Klimawende in den Städten und Gemeinden vollziehen. Wie schafft man es also, per Bürgerentscheid ein Kohlekraftwerk abzuschalten oder ein Wegenetz für Radfahrer einzurichten? Das gekonnt gestaltete Buch gibt dazu auf 128 Seiten viele gute Anregungen – eine Steilvorlage für passionierte Klimaschützer\*innen!

**i MEHR ZUM THEMA**  
Bezug und Download gratis (Spenden willkommen) unter: [www.klimawende.org/handbuch-bestellen](http://www.klimawende.org/handbuch-bestellen)



## f AKTIV AUF FACEBOOK



Der BUND tauscht sich auf Facebook täglich mit seiner Community über Umwelt- und Verbraucherthemen aus. Wir freuen uns über Unterstützung von Umwelt- und Naturschützer\*innen mit Lust am Dialog!

**i WERDEN SIE BUND-FREUND\*IN**  
[www.facebook.com/bund.bundesverband](https://www.facebook.com/bund.bundesverband)

## t AKTIV AUF TWITTER



Der BUND kommentiert täglich das umweltpolitische Geschehen auf Twitter.

**i WERDEN SIE BUND-FOLLOWER**  
[www.twitter.com/bund\\_net](https://www.twitter.com/bund_net)

# IHRE ANSPRECHPARTNER\*INNEN

## HILFE FÜR FRAGEN RUND UM IHRE MITGLIEDSCHAFT

BUND-Mitglieder- und Spenderservice  
Tel. 030/27586-111, [service@bund.net](mailto:service@bund.net)



### REDAKTION BUNDMAGAZIN

Severin Zillich  
Tel. 030/27586-457  
[redaktion@bund.net](mailto:redaktion@bund.net)



### BERATUNG ZU GROSSSPENDEN SOWIE ERBSCHAFTEN UND VERMÄCHTNISSEN

Almuth Wenta  
Tel. 030/27586-474  
[almuth.wenta@bund.net](mailto:almuth.wenta@bund.net)



### ANLASSSPENDEN

Sabine Wiegendt  
Tel. 030/27586-565  
[sabine.wiegendt@bund.net](mailto:sabine.wiegendt@bund.net)



### PATENSCHAFTEN

Svenja Klemm  
Tel. 030/27586-429  
[svenja.klemm@bund.net](mailto:svenja.klemm@bund.net)



### AUSKÜNFTE RUND UM DIE BUNDSTIFTUNG

Nicole Anton  
Tel. 030/27586-461  
[nicole.anton@bund.net](mailto:nicole.anton@bund.net)

## IMPRESSUM

Das BUNDMAGAZIN ist die Mitgliederzeitschrift des BUND und erscheint viermal im Jahr.

**Herausgeber:** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) – Friends of the Earth Germany, Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin  
**Redaktion:** Severin Zillich, Tel. 030/27586-457, Fax -440, [redaktion@bund.net](mailto:redaktion@bund.net), [www.bund.net/bundmagazin](http://www.bund.net/bundmagazin)

**V.i.S.d.P.:** Yvonne Weber

**Gestaltung und Produktion:** JANDA+ROSCHER, Regensburg  
**Titelbild 2/19 (23. Jahrgang):** Gestaltung Timo Zett/J+R

**Verlag:** Natur+Umwelt Verlags-GmbH, Kaiserin-Augusta-Allee 5, 10553 Berlin

**Anzeigenverwaltung:** Ruth Hansmann, Runze & Casper Werbeagentur GmbH, Tel. 030/28018-145, Fax: -400, [hansmann@runze-casper.de](mailto:hansmann@runze-casper.de). Es gilt der Anzeigentarif Nr. 27.

**Bezugspreis:** für Mitglieder im Beitrag enthalten

**Druck:** Brühlsche Universitätsdruckerei, Gießen

**Papier:** 100% Recycling, matt gestrichen

**Spenden:** Der BUND benötigt für seine Arbeit über die Mitgliedsbeiträge hinaus Unterstützung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Bank für Sozialwirtschaft: IBAN: DE24 3702 0500 0008 2802 02, BIC: BFSWDE33. Danke! (siehe hierzu: [www.bund.net/spenden](http://www.bund.net/spenden))

**Copyright:** Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Verwertung nur mit schriftlicher Einwilligung des Verlags.

**Druckauflage:** 207 819 Exemplare (IVW 1/2019);

in der Natur+Umwelt: 145 000 Exemplare (IVW 1/2019)

**Beilagen:** Diese Ausgabe enthält in Teilaufgabe einen Beileger von DW-Shop.

# SPENDEN STATT GESCHENKE

Ob Geburtstag, Hochzeit oder Dienstjubiläum – es gibt viele schöne Anlässe. Nutzen Sie doch diesen Tag der Freude, um Gutes zu tun! Wünschen Sie sich von Ihren Gästen etwas ganz Besonderes: eine Spende für den BUND! Die Natur dankt es Ihnen!

Mehr Informationen mit Tipps sowie einem Bestellformular für unsere kostenlose Spendenbox finden Sie unter: [www.bund.net/spenden-statt-geschenke](http://www.bund.net/spenden-statt-geschenke) Oder rufen Sie mich direkt an.

### SABINE WEGENDT

Tel. 030/27586-565

per Mail: [sabine.wiegendt@bund.net](mailto:sabine.wiegendt@bund.net)



Das BUNDMAGAZIN 3/2019 erscheint am 17. August mit einem Titelthema zu Naturschutz/Artenkenntnis.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

LE2

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.